

„Ludwigshafen wählt Zukunft“

Kommunalwahl-Programm der Jusos Ludwigshafen 2009

Wie schon in der Vergangenheit, stehen für die Jusos Ludwigshafen auch 2009 traditionell die Themen Bildung, Jugendarbeit und ÖPNV im Vordergrund.

BILDUNG

Die Jusos Ludwigshafen begrüßen die positiven Entwicklungen des Hochschulstandorts Ludwigshafen in den letzten Jahren. Dennoch sei darauf verwiesen, dass es in der Stadt keinen subventionierten Wohnraum für Studenten und Auszubildende gibt. Auch die GAG bleibt hier ihrem sozialen Auftrag schuldig.

Die Jusos Ludwigshafen fordern bezahlbaren Wohnraum für Studenten und Auszubildende im Stadtgebiet, um den Bildungsstandort Ludwigshafen weiterhin attraktiv zu gestalten.

Die Ludwigshafener Schulen befinden sich teilweise in einem desolaten baulichen Zustand. Notwendige Reparaturen werden immer länger hinausgezögert oder gar ganz unterlassen. Richtet sich der Fokus auf die technische Ausstattung, so fällt das Urteil ähnlich vernichtend aus. Obwohl im Beruf und Studium sehr gute PC-Kenntnisse vorausgesetzt werden, sind die Schulen noch nicht einmal ansatzweise in der Lage, die Schüler entsprechend vorzubereiten, da alleine das Hochfahren der schuleigenen Computer mehrere Minuten in Anspruch nimmt.

Die Jusos Ludwigshafen fordern, dass die Sanierung der Ludwigshafener Schulen deutlich vorangetrieben wird. Des Weiteren wird eine EDV-Ausstattung gefordert, die zumindest dem allgemeinen Bürostandard entspricht. Außerdem sollten die Schüler bereits in der Grundschule unter Aufsicht mit dem Internet in Berührung kommen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit diesem Medium zu erlernen – auch hierfür bedarf es der entsprechenden Ausstattung.

JUGENDARBEIT

Mit Unverständnis konstatieren die Jusos Ludwigshafen, dass Jugendliche in einer Stadt mit 168.000 Einwohnern kaum eine attraktive Möglichkeit geboten bekommen, ihren Geburtstag in zentraler Lage feiern zu können. Das Kulturzentrum dasHaus ist für einen Großteil der Jugendlichen kaum bzw. überhaupt nicht bezahlbar, zumal Probleme mit den Anwohnern vorprogrammiert sind. Das Mieten von anderen Räumlichkeiten in Ludwigshafen setzt mehrheitlich eine entsprechende Mitgliedschaft voraus, wodurch die große Masse auch von derlei Angeboten ausgeschlossen wird. Gerade Jugendliche aus sozial schwachen Familien sind hierbei die eigentlichen Verlierer, da es sich in einer kleinen Mietswohnung für gewöhnlich schlecht feiern lässt.

Die Jusos Ludwigshafen fordern für die Jugendlichen bezahlbare Räumlichkeiten in zentraler Lage, die für Geburtstagspartys und sonstige Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird empfohlen, die Räumlichkeiten in die Hände eines Trägervereins zu übergeben.

„Ludwigshafen wählt Zukunft“

Aus nicht nachvollziehbaren Gründen gibt es in Ludwigshafen keinen öffentlichen Grillplatz. Es ist bekannt, dass viele Bürger das Grillverbot an diversen Orten missachten, wobei dieser Umstand seitens der Verwaltung mehrheitlich geduldet wird. Nicht selten geht das Grillen mit massiver Verschmutzung einher, weshalb für die Reinigung hohe Kosten entstehen. Die Jusos Ludwigshafen sind überzeugt davon, dass ein öffentlicher Grillplatz beim Bürger ein größeres Ordnungsbewusstsein hervorrufen würde und unterm Strich nur geringfügige (vertretbare) Mehrausgaben zu verzeichnen wären.

Die Jusos Ludwigshafen fordern einen öffentlichen Grillplatz, der grundsätzlich jedem offen stehen sollte. Als potenzieller Standort wird die Parkinsel empfohlen.

Der Berliner Platz ist ein beliebter Treffpunkt für Skateboardfahrer. Gerade im Sommer verbringen Jugendliche viele Stunden damit, ihrem Hobby auf vier Rädern nachzugehen. Viele Passanten und Anwohner bzw. Gewerbetreibende fühlen sich dadurch gestört, da das Fahren und Springen mit einem hohen Lärmpegel einhergeht. Den Jugendlichen wird keine vernünftige Alternative zum Berliner Platz angeboten, weshalb sie dort zwangsläufig „herumlungern“. Ein eigener Skatepark könnte hier Abhilfe schaffen, ohne dass die Stadt viel Geld in die Hand nehmen müsste. Mit dieser Maßnahme wäre den Jugendlichen, den Älteren und den Gewerbetreibenden gleichermaßen geholfen.

Die Jusos Ludwigshafen fordern einen Skatepark in zentraler Lage. Der Standort sollte nach Empfehlung nahe des Berliner Platzes gewählt werden.

ÖPNV

Die Ludwigshafener Jusos sind von dem neuen ÖPNV-Konzept, das Ende 2008 umgesetzt werden soll, sehr angetan. Obwohl das Konzept aus jetziger Sicht viele positive Neuerungen mit sich bringen wird, bleiben weiterhin viele Probleme ungelöst. Die Jusos Ludwigshafen wollen dennoch zunächst die Auswirkungen der Linien- und Fahrplanumstellung beobachten, bevor sie einen ganzheitlichen Verbesserungsvorschlag ausarbeiten. Folgende Punkte werden aber auf jeden Fall in Erinnerung behalten:

- Anbindung des Willersinn-Freibads in den Sommermonaten
- Nachtverbindung zwischen Mannheim und Ludwigshafen (zumindest am Wochenende)
- Einführung eines Kurzstreckentickets sowie eines Nachttickets
- Bessere Vernetzung von VRN und BRN
- Streichung des BRN Busses von Endstelle Rheingönheim nach Altrip und stattdessen Verlängerung des Busses 168 von der Endstelle bis Altrip

Jusos Ludwigshafen